

# Amtsblatt

## für das Amt Oder-Welse



Geltungsbereich amtsangehörige Gemeinden: Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow und Pinnow

Pinnow, 3. Oktober 2021

Nummer 15 | 31. Jahrgang | Woche 39



**Projektwoche über das richtige Zähneputzen in der Kita „Schlumpfhausen“.  
Auf dem Foto zeigen die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren mit voller Stolz ihre  
Urkunden nach Abschluss der Projektwoche.**

Herausgeber: Amt Oder-Welse – Der Amtsdirektor | Gutshof 1, 16278 Pinnow | Telefon: (03 33 35) 7 19-0 | Fax: (03 33 35) 7 19 40

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Oder-Welse
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten beim Amt Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

## Inhaltsverzeichnis

### I. Nichtamtlicher Teil

- Kita Passow: 45 Jahre .... und noch immer jung geblieben.....Seite 3
- Kita Landin: Projektwoche über das richtige Zähne putzen in der Kita „Schlumpfhausen“ .....Seite 3
- Kita Passow: Ein bunter Apfel fällt vom Baum, wer hätte es gedacht, was man daraus so alles macht .....Seite 4
- Kita Schlumpfhausen Landin: Projektwoche vom 06.09 2021 bis 10.09.2021 zum Thema „Mais“ .....Seite 5
- Jagdgenossenschaft Grünow: Information aus der Vollversammlung vom 26.08.2021 .....Seite 5
- Hochzeiten im Amt Oder-Welse.....Seite 6

**– Ende des nichtamtlichen Teils –**

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für das Amt Oder-Welse: Der Amtsdirektor**

## 45 Jahre .... und noch immer jung geblieben.

Nun ist auch unsere Schule 45 Jahre alt geworden. Die Kinder und Erzieher haben mit einem kleinen Programm und einer schönen Hortensie, den Schulleiter überrascht.

„Hoch sollen sie leben....“ Mit dem Engagement aller Mitarbeiter/ innen ist die Schule ein Ort des gemeinsamen Lernens

und Lebens geworden. Wir wünschen unserem Kooperationspartner nochmals alles Gute und wir freuen uns, mit euch zusammen, noch viele schöne Momente erleben zu können.

*Kerstin Dakau  
Leiterin der Kita  
„Gänseblümchen“ Passow*



### Richtigstellung:

**Das Sonderamtsblatt, erschienen am 25.9., ist die Nummer 14.**

**Fälschlicherweise wurde das Erscheinungsdatum 28.08.2021 und Ausgaben-Nummer 13 veröffentlicht.**

## Projektwoche über das richtige Zähne putzen in der Kita „Schlumpfhäuser“

Meine Zähne sind blitzblank. Dies war das Thema der Projektwoche in unserer Gruppe. Die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren lernten in der Woche vom 6. bis 10. September den richtigen Umgang mit Zahnbürste und Zahnpasta. Unter anderem erforschten wir gemeinsam wie wichtig Zähne putzen für Kinder ist und welche Folgen es haben kann, keine Zähne zu putzen.

Am ersten Tag gestalteten wir gemeinsam einen Mund mit dazugehörigen Zähnen, als Anschauungsobjekt. Ich erklärte den Kindern im Morgenkreis den Ablauf der kommenden Tage und welches Ziel wir erreichen möchten. Am nächsten Tag kam „Zilly das Zahnputzwürmchen“ uns besuchen. Es hatte eine Geschichte mitgebracht, die ich den Kindern vorlas und dabei am Mund das richtige Zähne putzen erklärte.

Die Kinder schauten gespannt bei den Erklärungen zu und probierten schon einmal selbst aus wie das Zähne putzen funktioniert. Dabei lernten sie neue Begriffe, wie Kaufläche, Außenfläche und Innenfläche kennen.

Am Mittwoch ging es dann mit dem Spiel „Kroko-Doc“ weiter. Dabei erklärte ich den Kindern altersgerecht das Ziel des Spiels, den kranken Zahn zu finden. Nacheinander drückten die Kinder die Zähne des Krokodils herunter und beim kranken Zahn schnappte es zu. Die Kinder fanden viel Spaß am

Spiel und jeder wollte einmal den kranken Zahn finden. Am vorletzten Tag gingen wir mit Hilfe des Buches „Mund auf, Bürste rein, bald sind meine Zähne fein“ auf eine Erkundungstour durch den Dschungel und dabei erfuhren sie, dass viele Tiere dem Krokodil halfen sich die Zähne zu putzen. Infolgedessen sprachen wir über die Konsequenzen wenn die Kinder keine Zähne putzen. Einige erzählten auch über ihre Erfahrungen beim Zahnarzt. Am letzten Tag der Projektwoche lernten die Kinder das kleine Fingerspiel „Ich bin klein...“ kennen. Dieses führten wir gemeinsam im Morgenkreis durch. Danach ging es dann in kleinen Gruppen ins Bad. Dort freuten sich die Kinder, ihr gelerntes Wissen anwenden zu können. Gemeinsam mit dem gestalteten Mund vom ersten Tag putzen wir die Zähne richtig sauber. Als alle Kinder ihre Zähne geputzt hatten, erhielten sie eine Urkunde und mit voller Stolz zeigten sie den anderen Kindern und Erzieherinnen der Kita ihre Urkunden und ihre sauberen Zähne.

*Erzieherin Susann Teichmann  
Kita „Schlumpfhäuser“ Landin*



## Ein bunter Apfel fällt vom Baum, wer hätte es gedacht, was man daraus so alles macht...

Die Kinder der Gruppen „Käfer“ und „Schnatterenten“ haben sich in dieser Woche mit dem Apfel auseinandergesetzt. In unserem Lied: „Vom kleinen Apfel“ heißt es:

*In meinem kleinen Apfel,  
Da sieht es lustig aus:  
Es sind da drin fünf Stübchen,  
grad wie in einem Haus.*

Und tatsächlich, nach genauer Prüfung, fanden die Kinder heraus, dass wirklich 5 Stübchen in ihm sind. Mit dem Messer wurde er zuerst aufgeschnitten. Und da unsere Kinder verschiedene Apfelsorten aus ihrem Garten mitgebracht hatten, konnten sie diese gut vergleichen. Die Farben und die Größe waren unterschiedlich, der Geschmack ebenfalls, doch die Stübchen innen drin, waren gleich.

Und was glaubt ihr, liebe Eltern was man alles Leckeres aus einem Apfel herstellen kann?



Na Apfelchips. Hmmmm waren die lecker! Ganz viel Zeit brauchen diese, aber das Warten lohnt sich! Es war sogar spannend zu erleben, wie sich Farbe und Form veränderten. Heute haben wir Apfelmus gemacht und die Steffi hat für uns sogar Vanille Soße gemacht. Gemeinsam wurde der Apfel ganz klein geschnitten. Dabei

mussten wir aufpassen und vorsichtig mit dem Messer schneiden. Danach kamen alle Apfelstücke in den Topf hinein. Auf unserem Herd, in unserer Kinderküche, wurden sie zercocht und zum Schluss gut püriert. Abgekühlt und dann weggeputzt. Lecker! Weiter heißt es in unserem

Lied:

*In jedem Stübchen wohnen  
Zwei Kerne schwarz und fein,  
die liegen drin und träumen  
vom lieben Sonnenschein.*

Mit den getrockneten Apfelkernen lässt es sich auch prima rechnen und basteln. Viele „Apfelspiele“ finden die Kinder auf ihren Lerntablets wieder. Diese laden zum Lernen, Ausprobieren und Spielen ein.

*Und ganz zum Schluss singen wir:  
Sie träumen auch noch weiter  
gar einen schönen Traum,  
wie sie einst werden hängen  
am lieben Weihnachtsbaum.*

In drei Monaten wird es dann so sein. Und wer weiß, vielleicht erinnern wir uns, an diese schöne Apfelwoche.

*Kerstin Dakau  
Leiterin der Kita  
„Gänseblümchen“ Passow*



## Projektwoche zum Thema „Mais“

Die ältere Gruppe der Kita Schlumpfhäuser in Landin führte eine sehr interessante und Erlebnisreiche Woche vom 6. bis 10. September rund um den Mais durch. Der Montag begann, wie immer, mit dem Morgenkreis und den vielen Geschichten die die Kinder am Wochenende erlebt hatten. Nun waren alle Kinder sehr gespannt, wie denn die neue Woche weitergeht. Die Erzieherin schlug vor, sich einmal dem Mais, der gerade so hoch auf den Feldern steht, zu widmen. Alle waren einverstanden und begeistert. Wir besprachen nun gemeinsam wie denn der Mais eigentlich aussieht und was man mit ihm alles machen kann. Jedes Kind hatte eine Antwort parat. Aus Mais kann man Popcorn machen oder das Mutti den immer in den Salat macht und auch die Tiere werden mit Mais gefüttert. Wir fanden viele Ideen Mais zu verarbeiten. Um einen Maiskolben zu veranschaulichen, bekam jedes Kind ein Arbeitsblatt auf dem ein Korb voll mit Äpfeln und einem Maiskolben zu sehen war. Dieses konnten die Kinder nun ausmalen und wir konnten anhand des Bildes gleich feststellen, ob Mais nun ein Gemüse oder Obst sei.



Am Dienstag brachte die Erzieherin eine große Maispflanze mit, die von den Kindern neugierig bestaunt wurde. Die Kinder beschrieben nun genau die Pflanze. Sie hat einen langen Stiel, lange Blätter, mehrere Maiskolben dran und auch eine Wurzel und eine Blüte. Ein Kind fragte, wie denn die Pflanze so groß werden kann? Alle überlegten und kamen darauf, dass sie Wasser und Sonne braucht so wie Blumen im Garten. Wir stellten uns nun alle neben die große Pflanze und die Kinder fanden

es lustig, dass sie sogar länger war als die Erzieherin. Am Mittwoch machte die Gruppe einen langen Spaziergang, vorbei an Feldern, Apfel- und Birnenbäumen hin zu einem großen Maisfeld. Hier bestaunten die Kinder wieder die riesen Pflanzen und stellen außerdem fest, dass man sich im Maisfeld prima verstecken kann. Am Donnerstag bekam jedes Kind einen Maiskolben aus denen wir lustige Maismännchen bastelten. Der Kolben wurde „ausgezogen“ und aus

den Blättern Arme und ein Zopf gebunden. Dann bekam er noch ein witziges Gesicht und fertig war das Kunstwerk. Am nächsten Tag, dem Freitag, waren die Kinder besonders aufgeregt, denn wir wollten gemeinsam Popcorn herstellen und natürlich auch vernaschen. Wir brauchten einen großen Topf in den etwas Öl gegeben wurde, etwas Zucker und natürlich Popcornmais. Der Topf wurde nun auf den Herd gestellt, um das Öl zu erhitzen. In das heiße Öl kam der Zucker und zuletzt der Mais. Der Topf wurde verschlossen und alle Kinder warteten gespannt bis die ersten Maiskörner vor Freude in die Luft hüpfen. Das fertige Popcorn wurde in eine Schüssel gegeben zum abkühlen. Nun durfte nach Herzenslust genascht werden. Eine interessante, lustige und lehrreiche Woche ging damit zu Ende. Die Kinder fragten, ob wir so eine Woche noch einmal wiederholen könnten? Die Erzieherin antwortete mit einem klaren Ja, denn im nächsten Jahr finden wir sicher wieder ein Maisfeld in unserer Nähe.

*Erzieherin Steffi Schmidt  
Kita „Schlumpfhäuser“ Landin*

## Information aus der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Grünow vom 26.08.2021

Es wurde über folgende Beschlüsse abgestimmt:

### Zu 7.)

Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2020/2021  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

### Zu 8.)

Haushaltsplan Jagdjahr 2021/2022  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

### Zu 10.)

Beschluss zur Verlängerung eines Jagdpachtvertrages  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

*Medynska  
als Notvorstand  
der Jagdgenossenschaft Grünow*

### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT ODER-WELSE

#### Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin

#### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Amt Oder-Welse,  
Der Amtsdirektor

Gutshof 1, 16278 Pinnow, Telefon (03 33 35) 7 19-0

#### Dienstzeiten des Amtes Oder-Welse:

Montag 8-15 Uhr | Dienstag 8-18 Uhr |

Mittwoch 8-15 Uhr | Donnerstag 8-17 Uhr | Freitag 8-12 Uhr

**Sprechzeiten:** Dienstag 9-12 und 12.30-18 Uhr | Donnerstag 9-12 und 12.30-17 Uhr

**Vertrieb:** Deutsche Post

Das nächste Amtsblatt erscheint am **7. November 2021**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **1. November 2021**.

## Hochzeiten im Amt Oder-Welse



**Die stellvertretende Amtsdirektorin  
des Amtes Oder Welse gratuliert zur  
Eheschließung von**

*Thomas Kroll und Nancy Kroll geb. Münchmeyer  
aus Passow, OT Briest  
am 21.08.2021*

---

*Stefan Reppin und Melanie Reppin geb. Bovermin  
aus Berkholz-Meyenburg, GT Meyenburg  
am 21.08.2021*

---

*Erik Saaber geb. Mahlke und Mareen Saaber  
aus Passow, OT Passow/Wendemark  
am 28.08.2021*



*Andy Bielke geb. Koth und Lara Bielke  
aus Pinnow  
am 28.08.2021*



*Lutz Bogott und Britt Bogott geb. Galetzki  
aus Berkholz-Meyenburg, GT Meyenburg  
am 10.09.2021*





